

Dr. Karl Strecker schreibt im Aprilheft von

VELHAGEN & KLASINGS MONATSHEFTEN:

Bruno Frank, dieser längst anerkannte Fabulator, legt uns mit seiner Erzählung Tage des Königs ein Buch von seltener Zartheit und Wärme in die Hand. Es ist der Roman Friedrichs des Großen, in drei charakteristischen Episoden, die neuartig und spannend auch für den sind, der das Leben dieses Einsamen kennt — und nicht nur nach schul- und landesüblicher Überlieferung. Kein bengalisches Feuer, keine verhimmelnde Anbetung bietet Frank, sondern ein mit sicheren Zügen gezeichnetes Bildnis eines Menschen — und das Ecce homo! steht erschütternd darüber. Wir erleben seine Leiden und Kämpfe, seine zähe Kraft in der Not, seinen eisernen Willen in der Arbeit, seine Standhaftigkeit im Unglück, die ganze Selbstopferung eines unglaublich einsamen Daseins. Nur mit tiefer Ergriffenheit und — Bewunderung kann man diese Tage des Königs erleben.

Ⓜ

Das Sortiment weiß, was das bedeutet.

Das bedeutet gewaltige Nachfrage!

Soeben wird das 15.—20. Tausend ausgeliefert.
Versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren!

Bestellzettel anbei.

ERNST ROWOHLT VERLAG / BERLIN W 35